

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 87 (2009)
Heft: 7-8

Vorwort: Reisen bildet - und sorgt für Sprachgewandtheit
Autor: Noser, Marianne

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Reisen bildet – und sorgt für Sprachgewandtheit

Von Marianne Noser, Chefredaktorin



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Sprachunterricht, kombiniert mit kulturellen Angeboten und mit Freizeitaktivitäten, ist bei älteren Menschen überaus gefragt. Für sie steht eine bunte Kurspalette bereit – beispielsweise bei den Kantonalen Pro-Senectute-Organisationen, von denen einige auch Sprachreisen im Programm haben. Zeitupe-Redaktorin Usch Vollenwyder hat sich bei Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die einen Sprachaufenthalt im Ausland absolviert haben, umgehört und sich von deren Erlebnissen und Erfahrungen erzählen lassen.

Viel erlebt hat und in der Welt herumgekommen ist der bekannte Musiker, Sänger und Komponist Peter Reber. Im Interview mit Karin Zahner berichtet der 60-Jährige über seinen sieben Jahre dauernden Segeltörn, die Zeit auf den Bahamas, das Erfolgstrios «Peter, Sue und Marc» und seine Pläne. Wie sie ihren Alltag künftig gestalten sollen, damit beschäftigen sich auch die Menschen, die wir in der neuen Rubrik zum Thema Pensionierung porträtieren. Darin werden von nun an Monat für Monat ältere Männer und Frauen schildern, wie sie sich auf den neuen Lebensabschnitt vorbereiten und was die Firmen, bei denen sie angestellt sind, in diesem Bereich unternehmen. Zum

Schluss dieser Ausgabe dann noch etwas fürs Herz: Heidi Wohler und Hans Gämperli verraten, wie sie sich im reifen Alter kennen- und lieben gelernt haben. Haben auch Sie im Herbst des Lebens nochmals den Frühling spüren dürfen, und möchten Sie uns an dieser Freude teilhaben lassen? Dann schreiben Sie uns doch ein paar Zeilen dazu. Wir würden uns freuen.

Nun noch etwas in eigener Sache. Wenn Sie, liebe Leserinnen, liebe Leser, zügeln, dann wären wir froh, wenn Sie der Redaktion die Adressänderungen künftig selber mitteilen würden. Die Post, die uns früher über derartige Mutationen informiert hat, hat diese Dienstleistung gestrichen. Deshalb kann es nun vorkommen, dass Sie Ihre Zeitupe nach einem Umzug erst mit einer gewissen Verzögerung erhalten. Schade, oder? Wenn Sie uns also direkt über den Adresswechsel informieren – entweder unter www.zeitlupe.ch (Abonnieren/Adresse ändern) oder Telefon 044 283 89 13 –, können wir dies vermeiden.

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude beim Lesen und möglichst viele herrliche Sommertage!

ZEITLUPE

Die Zeitupe wird von Pro Senectute Schweiz herausgegeben und erscheint im 87. Jahrgang.

Redaktionsadresse

Schulhausstrasse 55, Postfach 2199, 8027 Zürich
Telefon 044 283 89 13, Fax 044 283 89 10
Mail info@zeitlupe.ch, www.zeitlupe.ch

Herausgeberin

Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle,
Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich
www.pro-senectute.ch

Chefredaktion

Marianne Noser (nom)

Redaktion

Annegret Honegger (agh), Heidi Jauch (juh),
Gallus Keel (gk), Esther Kippe (ki),
Usch Vollenwyder (uvo), Karin Zahner (zak)

Leitung Bildredaktion

Nicole Spiess

Grafik/Layout/Produktion

Nadia Lattmann (verantw.), Martin Hauzenberger (hzb),
Cordula Klaus, Heike Burkard (Korrektorat)

Verlagsleitung a. i.

Sandra Geiger

Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Sibylle Ehrismann, Eva-Maria Jonen, Kurt Seifert (kas),
Esther Wullschlegler Schättin

Bildarchiv der Zeitupe

www.bildlupe.ch, Barbara Giezendanner

Redaktionssekretariat

Ursula Karpf, Heidi Müller, Belén Delay

Abonnemente, Adressänderungen

Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13, Zeitupe,
Postfach 2199, 8027 Zürich, info@zeitlupe.ch

Abonnements- und Einzelverkaufspreise

10 Ausgaben jährlich CHF 42.–, Europa CHF 50.–
(EUR 34.–), übriges Ausland CHF 60.–,
Einzelverkaufspreis CHF 5.– (am Kiosk erhältlich)

Zeitupe als Hörzeitschrift

SBS (Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte), Auskunft über Telefon 043 333 32 32

Inserate Ziegler Druck- und Verlags-AG,
Postfach 778, 8401 Winterthur,

Pablo Vecchi, Telefon 052 266 99 94

Michael Metz, Telefon 052 266 99 85

Kleinanzeigen Tarife/Adresse auf Seite 42

Druckvorstufe Bilder, Druck und Expedition

Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur

Auflage 70 612 Exemplare (WEMF 2008),

Leserschaft 171 000 (MACH 2009) – ISSN 1420-8180

Für unverlangt eingesandte Unterlagen kann die Redaktion keine Haftung übernehmen.

Die Hatt-Bucher-Stiftung ermöglicht EL-Bezüglerinnen und -Bezüger das Gratisabonnement der Zeitupe. Herzlichen Dank für die Unterstützung. (Einzelheiten bei Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13)

Die nächste Zeitupe erscheint am 18. August 2009.

EDITORIAL

IMPRESSUM